



Schlagen und Herumrennen statt Lernen

Wenn auffälliges Verhalten den
Unterricht erschwert

Prof. Dr. Allan Guggenbühl

Bern, Donnerstag,

1. September 2011

SZH-Kongress

Die Herausforderungen der Schule

- „Schüler wurde spitalreif geschlagen!“
Schlimme Vorfälle oder Hysterien? Das Problem der Wahrnehmungscodes
- Freiwillige Elternpatrouillen und Kameras!
Schnellschüsse und Lösungen nach dem Motto: Wir haben die Antwort, jetzt brauchen wir nur das Problem!
- Rennen im Gang, Singen und Dreinreden
Gewisse Schüler MÜSSEN einfach lernen ruhig zu sein!
- Disziplinierungsanstalt oder Haus des Lernens?
„Strichli“, vor Türe stehen und Einträge ins Zeugnis

Die Herausforderungen der Schule

- Die Schule: Eine unmögliche Institution!
Kulturelle Unterschiede, verschiedene Persönlichkeiten und soziale Hintergründe machen das Unterrichten schwer
- Unterschiedliche Erziehungsvorstellungen der Eltern
Die Lehrpersonen sollen sich gefälligst fügen!
- Bleibt das Lernen eine Nebenbeschäftigung?
Peer-Gruppen, Trends, Klatsch: Wird die Schule von den SchülerInnen anders gelesen?
- Was geschieht mit den schwachen Schülern?
Werden schwache Schüler heute verhaltensgestört?

Die Herausforderungen der Schule

- Integration: Geniestreich oder pädagogische Kopfgeburt?
Binnendifferenzierung, selbständiges Lernen, der Schüler als Lernmanager: Bildungspoesie oder Antworten?
- Individuelle Lernziele und Förderdiagnostik!
Ist die Konzentration auf das Individuum sinnvoll?
- Sind die integrativen Massnahmen gescheitert?
Werden Schüler durch die Sondermassnahmen stigmatisiert?
- Time-Out, Heimeinweisungen als Folgen?
Gewisse Schüler sind in der Schule einfach nicht mehr tragbar

Herausforderungen der Schule

- Vom halbchaotischen zum professionellen Unterricht
Führen Standardisierungen zu neuen Ausgrenzungen?
- Die Verführungen durch den braven Schüler
Schulkarriere dank dem Anpassungssyndrom?
- Blödeln, frech sein als Normalität
Schüler sind keine Angestellten, sondern Kinder in Entwicklung
- Provokationen, Herumrennen als
Entwicklungsschritte
Kinder & Jugendliche können und sollen sich nicht benehmen!

Herausforderungen der Schule

- Nur ein kleiner Teil des Schulgeschehens wird durch die Lehrpersonen gesteuert
Emotionen, Übertragungen und Begegnungen sind auch wichtig
- Werden die Kinder durch die Schule dümmer?
Bei der Schule geht es nicht primär um Intelligenz
- Porco-Fidelio, Harmonieterror oder Teamkultur?
Der Einfluss der Schulhausteams
- Grenzen der Integration?
Integration dank individuellen LZ: Illusion?

Umgang mit Disziplinschwierigkeiten

Erfolgsfaktoren

- Performance (Auftritt/Atmosphäre)
- Beziehung/Kommunikation (Emotionen)
- Didaktik (Materialien/Lernmethode)
- Schulhauskultur (Team/Leitung/Macht)
- Persönlichkeit (Profil/Einstellung)

Auftritt

- Präsenz im Unterricht und Schulhaus markieren
Blickkontakt, nonverbale Signale
- Begrüssungs- und Anschlussakte
Kurze persönliche Bemerkungen und kleine Aufmerksamkeiten
- Langsame Annäherung
Die SchülerInnen wollen die Lehrpersonen entdecken
- Kleider machen Leute!
Müssen wir uns jetzt noch nach einem Dresscode richten!
- Anstand und Höflichkeit
Die Notwendigkeit des Up-Gradings

Auftritt

- Die Lehrperson als Oberbandenchef
Zuerst Struktur, dann Beziehung!
- Eigene Vorstellungen & Werte vermitteln
Die Schüler ertragen Unterschiede bei den Lehrern
- Lehrer als Persönlichkeit erhalten!
Die Beziehung ist für den Lernerfolg entscheidend
- Klassen als Gemeinschaften
Zuviel Schulausschlüsse sind problematisch
- Lernen ist ein emotionaler Prozess
Blödeln, Witz und Pausen gehören zur Schule

Beziehung

- Beziehung zu Klassen ermöglichen
Zu viele Lehrpersonen verderben den Unterricht
- Was nebenbei geschieht ist wichtig!
Beim Dazwischen zeigt sich der Mensch
- Scheitern gehört zum Unterrichten
20% der pädagogischen Handlungen sind falsch!
- In Prozessen & Phasen denken
Der Unterricht besteht nicht nur aus pädagogischen Akten
- Ärger und Konflikte als Chancen
Provokationen als Beziehungsangebote!

Beziehung

- Mit den Energien der Klasse arbeiten!
Die Lehrperson ist kein Animator oder Verkäufer
- Führung übernehmen
Der Lehrer muss etwas von der Klasse wollen!
- Respekt vor den SchülerInnen auch bei Problemen
Integration über Widerstand
- Rituale und Sequenzen von Frontalunterricht
Die SchülerInnen wollen die Lehrperson studieren

Gelinger Unterricht: Didaktik

- Fragen offen lassen!
Schüler brauchen ‚mental movers‘ und nicht nur Antworten
- Männliche und weibliche Elemente im Unterrichtsstil
Knaben und Mädchen müssen unterschiedlich geführt & unterrichtet werden
- Ordentliche & ausserordentliche Ereignisse
Ein bisschen Abwechslung tut gut/Schattenthemen einbringen
- Dialogisch-demokratischer Unterricht?
Klassenrat: Hie und da der Schulklasse recht geben

Gelinger Unterricht: Schulhauskultur

- Gefässe für Palaver und Apaisement
Lehrpersonen müssen auch emotionalen Abfall entsorgen
- Auch die Lehrer wollen kraulen
Pflege der Gemeinschaft ist kein Luxus!
- Fixe, verhandelbare Regeln und Grauzonen
Klar definierte Einflussbereiche
- Schüler wollen ihre Geschichten erzählen
Hier und da eine Performance zulassen

Gelingender Unterricht: Persönlichkeit

- Trickster, Zeremonienmeister oder Künstler?
Zum eigenen Archetyp stehen
- *Langeweile, Ruhe und Spontaneität*
Entschleunigung des Unterrichts!
- Eigenanteil reflektieren
Sind Lehrpersonen keine Menschen?
- Persönliches Ressourcenmanagement
...und woran hatte man letzte Woche Spass?

Gelingerer Unterricht

Literatur & Infos

Guggenbühl, A. (1996) Dem Dämon in die Augen schauen. Edition IKM:
Zürich

Guggenbühl, A. (2011) Was ist mit den Jungs los? Freiburg: Kreuz

Guggenbühl A. (2008) Anleitung zum Mobbing. Zytglogge: Oberhofen

Guggenbühl A. (2011) Kleine Machos in der Krise. Herder: Freiburg

Guggenbühl A. (2006) Pubertät echt ätzend. Herder: Freiburg

Mail & Infos

info@ikm.ch/www.ikm.ch